

Nr. 4
April 2025
75. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei

Joachim Meuer

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922
E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de



MAILING & LETTER CENTER

ANDREAS ZENTARA

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt.
Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem
„TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer
Inserenten!**

Redaktionsschluss für Mai: 21.4.2025

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, dem 7. Mai 2025**, findet um **20:00 Uhr** in der Vereinsgaststätte Jahn-Stuben unsere Jahreshauptversammlung des Hauptvereins statt.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlichst eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Vorlage des Vorjahresprotokolls 2024
3. Berichte:
 - a) Bericht vom 1. Vorstand
 - b) Bericht vom 1. Kassier
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht der Abteilungen in Kurzfassung (Kassenberichte)
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

**Anträge zur Hauptversammlung müssen
bis 23. April 2025 bei dem 1. Vorstand:**

Fritz Großhauser, Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg,
eingereicht werden.

Fritz Großhauser
1. Vorstand, TSV 1861 Zirndorf e.V.



Badminton

Markus Burkhardt

Grasamerweg 2 · 90556 Cadolzburg

Tel. 09103 / 647 13 49

E-Mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Bezirksoberliga

Erste mit ausgeglichener Punktbilanz

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I – 1. BC Nürnberg I 1:7

Zum ersten Heimspiel der Rückrunde empfing die erste Mannschaft den unangefochtenen Tabellenführer vom 1. BC Nürnberg. Jener ließ an seiner Position in der Tabelle keine Zweifel und man verlor die Doppel **Storch/Roth**, **Maschauer/Apps** sowie **Domjanic/Tseng** jeweils in zwei Sätzen. Ebenso in zwei Sätzen ging das 1. HE von **Julian Storch** verloren, und im 2. HE musste sich **Stefan Maschauer** im dritten Satz knapp geschlagen geben. Den ersten und einzigen Punkt an diesem Spieltag für die Spielvereinigung ergatterte **Christine Domjanic**, die ihr Einzel souverän gewinnen konnte. **Janis Roth** musste sich im 3. HE den Geschlagenen anschließen und verlor sein Spiel ebenfalls. Im Mixed kämpften sich **Ben Apps** und die als Ersatz eingesprungene **Se Wah Tseng** bis in den dritten Satz, konnten aber am Ende nichts mehr am Endergebnis von 1:7 ändern. Trotz des recht eindeutigen Ergebnisses spielte man gegen den Tabellenersten nicht schlecht, und viele der Spiele waren durchaus konkurrenzfähig.



SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I – ESV Flügelrad Nürnberg V 7:1

Am Sonntag ging es dann gegen den ESV Flügelrad Nürnberg V ins direkte Duell um den Klassenerhalt. Den Start in den Spieltag machten erneut **Storch/Roth** im Herrendoppel, in dem sie in zwei umkämpften Sätzen (zweiter Satz mit 22:20 gewonnen) den ersten Punkt ergatterten konnten. **Maschauer/Apps** verloren ihren ersten Satz, kämpften sich aber im zweiten Satz stark zurück und gewannen schließlich verdient in drei Sätzen. Punkten konnte auch das Damendoppel **Domjanic/Tseng**, das sein Spiel souverän gewann. Anschließend verlor jedoch **Julian Storch** das 1. HE. Besser machten es **Stefan Maschauer** im 2. HE und **Christine Domjanic** im 1. DE, die mit ihren beiden Siegen in jeweils zwei Sätzen den Sieg für die Spielvereinigung sicherten. Im 3. HE machte es **Janis Roth** nochmal spannend, sicherte aber im dritten Satz den sechsten Punkt an diesem Tag für seine Mannschaft. **Ben Apps** und **Se Wah Tseng** besiegelten im Mixed mit einem Sieg den 7:1-Erfolg gegen einen direkten Konkurrenten und man sammelte so wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Finley Schmidt




OPTIK RANK
Experte in Sachen Augenoptik

Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Bezirksliga – Süd

Gutes Spielwochenende für die Zweite

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II – TSV Allersberg 5:3

Im ersten Heimspiel der Rückrunde ging es für die zweite Mannschaft gegen den TSV Allersberg. Man legte fulminant los und lieferte sich ein enges Duell im ersten Herrendoppel, bei dem **Schmidt/Ströbler** im dritten Satz den ersten Sieg erringen konnten. Ähnlich knapp gestaltete sich auch das Doppel **Wegerer/Klassen**, welches man jedoch leider im zweiten Satz mit 23:25(!) verlor. Die erneute Führung brachten dann **Kolb/Ströbler**, welche ihr Damendoppel klar für sich entscheiden konnten. Dass es ein eng umkämpfter Spieltag werden würde, hatte sich schon vorher gezeigt. **Alexander Klassen** verlor das 1. HE noch etwas deutlicher, wohingegen sich **Holger Schmidt** im 2. HE denkbar knapp mit 20:22 und 19:21 geschlagen geben musste. **Julia Kolb** sorgte anschließend mit ihrem Sieg im 1. DE für den punktetechnischen Ausgleich. Mit dem Sieg in zwei Sätzen sorgte **Harald Wegerer** im 3. HE für die erneute Führung. Den Sieg sicherten dann zum Schluss **Ströbler/Ströbler** im Mixed, die beide Sätze mit 21:12 gewinnen konnten. So entschied man an diesem knappen Spieltag das Spiel mit 5:3 für sich.



**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II – SG Siemens Erlangen 3:5

Ähnlich knapp lief es auch am nächsten Spieltag, an dem man die SG Siemens Erlangen bei sich empfing. Im ersten Herrendoppel verloren zwar **Schmidt/Ströbler** deutlich, anschließend gelang es aber dem zweiten Doppel **Wegerer/Klassen**, den Gegner in zwei Sätzen niederzuringen (erster Satz mit 24:22 gewonnen). Da jedoch sowohl das Damendoppel **Kolb/Ströbler** als auch **Alexander Klassen** im 1. HE klar verloren, mussten nun Punkte her. Den Anschluss stellte **Holger Schmidt** im 2. HE her, der sein Einzel in zwei Sätzen gewann. **Julia Kolb** gelang es leider nicht, das 1. DE zu gewinnen, und so spielte man ab sofort um das Unentschieden. **Harald Wegerer** erkämpfte noch im 3. HE durch einen Sieg in drei Sätzen den dritten Punkt für die Spielvereinigung, da sich aber **Ströbler/Ströbler** im Mixed geschlagen geben mussten, blieb es bei den drei Punkten und man verlor knapp mit 3:5.

Finley Schmidt

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer

BIER
1861

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a traditional German village with a church spire. To the right, a bottle of Zirndorfer beer and a glass of beer with a thick head of foam are displayed. The text is in a classic, slightly stylized font, and the overall color scheme is warm and rustic.

Bezirkssklasse A – Nord

Dritte mit Punktgewinn trotz Ausfällen

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III – 1. BC Nürnberg II 1:7

Ebenfalls wie die erste Mannschaft empfing man beim ersten Heimspiel der Rückrunde den Tabellenführer vom 1. BC Nürnberg II. Da man krankheitsbedingt nur mit drei Herren antreten konnte, ging das zweite HD von vornherein an den Gegner. Im ersten Herrendoppel lieferten sich **Krummrei/Karuvathil** ein enges Spiel, welches man jedoch in zwei Sätzen verlor (zweiter Satz 19:21). Ähnlich auf Augenhöhe war auch das Damendoppel **Richter/Cieplik**, das den ersten Satz mit 22:24 verlor und sich dann im zweiten Satz geschlagen geben musste. Auch danach spielte man nicht schlecht gegen den Tabellenersten, doch auch **Sandeep Karuvathil** (1. HE) und **Erwin Leiter** (2. HE) vermochten es nicht, den ersten Punkt zu ergattern. Für den Ehrenpunkt sorgte jedoch **Julia Cieplik**, die das Dameneinzel in zwei Sätzen für sich entschied. Denkbar knapp lief anschließend das 3. HE von **Steffen Krummrei**, welches jedoch nach drei hart umkämpften Sätzen an die Gäste vom BC ging. Da auch **Leiter/Richter** im Mixed nicht siegen konnten, verlor man 1:7. Trotz des eindeutigen Ergebnisses spielte man nicht schlecht und verlor viele der Duelle knapp.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III – ASV Möhrendorf 4:4

Am Sonntag ging es dann gegen den Zweiten der Tabelle, den ASV Möhrendorf. Erneut spielte man nur mit drei Herren und startete somit mit einem Punkt Rückstand in den Spieltag. Wieder zeigte man eine gute Leistung, und so gelang es **Gunasekaran/Karuvathil**, das erste Herrendoppel recht deutlich für sich zu entscheiden. Das Damendoppel **Richter/Cieplik** verlor den ersten Satz, kämpfte sich jedoch im zweiten zurück und verlor den dritten Satz mit 20:22(!). Die Spiele sollten weiterhin spannend bleiben, und so gewann **Sandeep Karuvathil** das 1. HE im zweiten Satz mit 22:20. Sowohl **Erwin Leiter** im 2. HE als auch **Julia Cieplik** im 1. DE lieferten sich gute Duelle mit ihren Gegnern, mussten sich aber beide geschlagen geben. Da **Chandru Gunasekaran** jedoch das 3. HE gewinnen konnte, ging man mit 3:4 in das letzte Spiel. In eben jenem Mixed gelang es **Leiter/Richter**, den Gegner im ersten Satz mit 22:20 niederzuringen, und man gewann den zweiten Satz mit 21:9. Trotz Ausfällen gelang also ein etwas überraschendes 4:4 gegen den Tabellenzweiten.

Finley Schmidt

Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein



Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

B-Klasse Nord

Vierte spielt oben mit

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV – 1. BC Nürnberg IV 2:6

Trotz weiterhin zahlreicher Ausfälle (vier Stammspieler fehlten) gelang es der vierten Mannschaft, beim ersten Heimspiel der Rückrunde in voller Besetzung anzutreten. Zu Gast war die vierte Mannschaft des 1. BC Nürnberg. Sowohl das erste Herrendoppel **Flinta/Starkov** als



auch das zweite **Lindner/Keim** gingen klar zugunsten des Gegners aus. Knapper gestaltete sich das Damendoppel **Saleske/Herrler**, die den ersten Satz verloren, sich im zweiten zurückkämpften, sich dann aber ebenfalls geschlagen geben mussten. Den ersten Punkt ergatterte **Jurij Starkov**, der sich im 1. HE in zwei Sätzen durchsetzen konnte. Ihm gleich tat es **Judith Herrler**, die es vermochte, das 1. DE deutlich für sich zu entscheiden. Da jedoch **Werner Keim** im 2. HE und **Wolfgang Lindner** im 3. HE verloren, war ein Sieg punktetechnisch nicht mehr möglich. Den Abschluss machten **Flinta/Saleske**, die im Mixed in zwei Sätzen verloren.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV – ESV Flügelrad Nürnberg VI 5:3

Am Sonntag ging es dann gegen den ESV Flügelrad VI. Das erste Herrendoppel gab die Art und Weise vor, wie die Spiele heute laufen sollten. **Flinta/Starkov** gewannen den ersten Satz mit 24:22, verloren den dritten jedoch mit 21:23. Ähnlich ging es im zweiten Herrendoppel weiter: **Lindner/Keim** gelang es, ebenfalls im dritten Satz zu gewinnen. Das Damendoppel **Saleske/Herrler** gewann in zwei Sätzen. **Juri Starkov** verlor den ersten Satz im 1. HE zwar mit 23:25, kämpfte sich im zweiten mit 24:22 zurück und gewann schließlich im dritten Satz. Auch das 2. HE von **Werner Keim** ging in den dritten Satz, wurde aber knapp verloren. **Judith** zeigte erneut eine sehr gute Leistung und gewann ihr Einzel deutlich. **Wolfgang Lindner** verlor im 3. HE, und so sollte sich im Mixed entscheiden, ob es einen Sieg oder ein Unentschieden geben würde. Wie so oft an diesem Spieltag war es ein hart umkämpftes Spiel, das erst im dritten Satz entschieden wurde. Am Ende sicherten **Flinta/Saleske** mit ihrem Punktgewinn den 5:3-Sieg für die vierte Mannschaft.

Finley Schmidt



Handball HG 2000

Anja Häberer

Mobil 0170 / 5481535

E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de

Erste Herren holen einen Punkt gegen Altenberg

Ersatzgeschwächt unter den eigenen Erwartungen geblieben

Am Sonntagabend nahmen die Männer der HG Zirndorf den weiten Weg auf sich und traten mit einem ersatzgeschwächten Kader in der Gymnasiumhalle gegen den TSV Altenberg an. Das Hinspiel im November konnte man bereits für sich entscheiden – daran wollte man anknüpfen.

Die Anfangsphase war allerdings von zahlreichen Fehlern und schwachen Abschlüssen geprägt. Beide Teams taten sich schwer, Tore zu erzielen, was zu einem relativ zähen Beginn führte. In den ersten 14 Minuten gab es kaum nennenswerte Höhepunkte, und es stand erst 3:3, als die erste Phase der Partie vorüber war.

Das Spiel nahm von nun an Fahrt auf, und beide Mannschaften kamen besser ins Spiel. Die Fehler wurden minimiert, und so ging es mit einem Stand von 12:11 für die Gastgeber in die Pause.

Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit wollte das Team von **Claudia von Frankenberg** nun im zweiten Durchgang wieder besser ins Spiel finden.

Altenberg war allerdings über weite Strecken der zweiten Hälfte die überlegene Mannschaft, die Zirndorfer liefen sogar kurzzeitig einem Fünf-Tore-Rückstand hinterher. Anschließend kämpfte man sich jedoch in der Schlussphase durch eine gute Abwehrleistung und ein starkes Umschaltspiel wieder zurück ins Spiel. So gelang schließlich in der 57. Minute der 22:22-Ausgleich, was gleichzeitig auch der Endstand war.

Für die Zirndorfer war **Moritz Hierl** der beste Torschütze. Der Rückraumspieler erzielte insgesamt sechs Tore und zeigte immer wieder seine Fähigkeiten, im Eins-gegen-eins und unter Druck zu treffen.

Trotz aller Schwierigkeiten war es ein durchaus spannendes Duell, das den neutralen Zuschauer mitfiebern ließ.

Bereits am Mittwoch gilt es, gegen den HBC wieder zwei Punkte einzufahren.

Daniel Pfersching



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum

Hainbergstrasse 10 · 90547 Stein

Tel. 0911 / 60 33 99

e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Herzsport wurde zur „Gaudi“ – es ist Weiberfasching!

Wenn es für uns Herzsportler etwas zu feiern gibt, dann sind alle dabei.

So auch am „unsinnigen Donnerstag“: Gut vierzig Teilnehmer, mit mehr oder weniger lustigen Verkleidungen, reihten sich ein in ein buntes Programm, das unsere kreativen Übungsleiterinnen vorbereitet hatten.



Mit rhythmischer Musik begann die Übungsstunde zum Aufwärmen, die sich langsam steigerte. Jutta und Heide – beide verstanden es prächtig, Schwung in die Halle zu bringen.

*„Hier fliegen gleich die Löcher
aus dem Käse,*

schon geht sie los, die Polonäse!“

Mit diesem Lied von Gottfried Wendehals begann die Gaudi, und alle machten mit. So wurde die Gymnastik zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Unser Theo hatte sich extra etwas einfallen lassen: Nach der ersten Viertelstunde war er plötzlich verschwunden. Aufgeregt suchten wir sofort – gemeinsam mit unserem Doc – WCs und Garderoben ab. Es wird doch nichts passiert sein?

Dann fand sich eine wilde Gestalt mit Stock, Mantel und Zylinder auf einem langhaarigen Kopf – so hat er sich wieder in die Gruppe eingereiht. Einfach köstlich, unser Theo! Er hat immer den „Schelm“ im Nacken.



Einige der Herren hatten extra eine Krawatte umgebunden, die prompt von den lustigen Weibern abgeschnitten wurde. Die Schere dazu lag am Pult bereit.



Zum Abschluss fanden wir uns an einem großen Tisch in der Vereinsgaststätte zum gemeinsamen Essen ein.

Unser betreuender Arzt erklärte am Ende: Es war für viele eine intensive körperliche Aktivität. **So ist Herzsport wirkungsvoll.**

Was für eine liebevolle Gemeinschaft, diese „Herzgeschwister“.

H. P.





Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Süddeutsche Hallen-Meisterschaften – Karlsruhe

Zirndorfer zeigen sich gut aufgelegt

Mit den Süddeutschen Hallenmeisterschaften der Aktiven und U18 in der Karlsruher Europahalle stand für die Zirndorfer Langsprinterinnen **Amelie Brandl** und **Eni Kuske** der vorletzte Hallenwettkampf an. Nach den Landesmeisterschaften standen die Vorzeichen für beide sehr gut. Brandl und Kuske – noch U20 – starteten im Feld der Frauen. Am Samstag galt es, lediglich unter den besten Acht zu sein, sodass man sich ein Ticket für das Finale am Sonntag sicherte. Am Ende hatten beide Sprinterinnen Gewissheit: Brandl, die im zweiten Lauf an den Start ging, sicherte sich in 58,08 Sek. genauso wie Kuske, die den letzten Zeitlauf sogar für sich entscheiden konnte, in 57,47 Sek. das Ticket für Sonntag.

Nachdem die Finalläufe aufgrund von Absagen einiger Athletinnen nochmals umgestellt wurden, ging Amelie Brandl im ersten Zeitlauf mit den beiden späteren Erst- und Zweitplatzierten an den Start. Trotz erster Krankheitsanzeichen am Samstag konnte sie ihre Form mit 58,09 Sek. nochmals bestätigen. Leider fehlte ihr am Ende etwas die Kraft, sodass sie die ursprünglich nachgerückte Ella Schmucker vorbeiziehen lassen musste. Kuske ging erneut als Meldeschleunigste im zweiten Lauf an den Start und konnte ihrem Lauf von Beginn an ihren Stempel

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

aufdrücken. Auf Bahn 4 gestartet, musste sie das Rennen für sich alleine gestalten, sodass ihr die Orientierung fehlte. Mit 56,74 Sek. konnte sie dennoch erneut an die bestechende Form aus München anknüpfen und sicherte sich Bronze. Mit Platz 3 und 6 mischten die U20-Athletinnen ordentlich in der Frauenklasse mit und können gespannt auf die in zwei Wochen veranstalteten U20-Titelkämpfe in Dortmund blicken.

Nach einer kurzen Unterbrechung wegen eines Feueralarms in der Halle bildete **Tim Bachmann** im Dreisprung der U18 den Abschluss. Nach zwei ungültigen Versuchen musste er im dritten Sprung um den Einzug in den Endkampf bangen. Am Ende kam er mit 13,27 m bis auf zehn Zentimeter an seine Bestleistung aus Mönchengladbach heran. In der Endabrechnung war dies ebenfalls eine weitere Bronzemedaille für die Zirndorfer!

Marcus Grun



Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Bezirksmeisterschaften Cross – Eckental

Winterzeit ist Crosslaufzeit

Am Sonntag, den 2.2.2025, waren die wenigen Zirndorfer Starter froh über Sonnenschein und frostige Kälte in Eckental, wo jährlich im Winter die Crossmeisterschaften ausgetragen werden. Die Erkältungswelle hatte leider die Starterzahl dramatisch reduziert. Umso erfreulicher waren die guten Platzierungen der Zirndorfer: Bei den Kleinsten in der M7 holte **Valentin Schusser** den zweiten Platz. **Paul Stockbauer** wurde Fünfter. Der laufbegeisterte **Rafael Ozvacic** (M8) wurde Zweiter. Bei den Mädels eilte **Sophie Dirmeier** auf Platz drei in der W8. In der W9 holte sich **Sarah Oerterer** Platz 5.



Foto:
Theo Kiefner

In der U12 sind leider alle Mädels erkrankt, von den Jungs blieben nur **Bastian Calow** und **Federico Moncada**. Bei beiden lief es nicht wie geplant. Nach der Hälfte plagten Bastian Schwindel und Bauchschmerzen, sodass er aufgab, und Federico, der Wettkampfneuling, war die erste Runde zu schnell angegangen, wodurch ihm für den zweiten Teil die Luft fehlte. Er landete dann leider weit hinten, obwohl er nach der Hälfte noch an der Spitze lief.

Wettkampferfahrung und Training helfen!

Unsere Zirndorfer U14-Mädels **Mia Ryba** und **Malin Westphal-Luther** liefen in einem konstanten Tempo zu Platz 3 und 4. Ihr Start war ideal – sie setzten sich erst gar nicht dem Gerangel und Gedränge der ansteigenden Startgeraden aus, indem sie beherzt schnelle Schritte nach vorne machten. Die Strecke in Eckental erlaubt fast kein Überholen, und so ist der Start entscheidend. Mia lieferte ein ausgezeichnetes Rennen und beendete die 1.400 m in 8:17 Min., Malin kämpfte sich trotz Erkältung in 8:24 Min. durch. Super gemacht!

Bei den Jungs der M13 lief der Start leider nicht ganz so vorteilhaft: **Ferdinand Krupka**, **Enrico Fuchs** und **Henrick Mutschler** waren am Ende der langen Startgeraden im mittleren Pulk. Sie liefen dafür sturzfrei und konstant ihr Tempo und landeten auf Platz 14 (Ferdinand), 16 (Enrico) und 17 (Henrick).

Der letzte Zirndorfer am Start war **Stefan Ovcharov** in der U20, der seine gute Form unter Beweis stellte und Bronze holte für Zirndorf auf den 3.400 m. Gutes Training für seine Halbmarathonpläne in der kommenden Saison.

Tanja Baumann

Waldlauf – Büchenbach

Viele auf dem Podest

Mit elf Zirndorfer Kids ging es diesmal auf eine gefrorene Crossstrecke in Büchenbach. Die Kleinsten starteten als Erste auf die „kleine Runde“ von 915 m Länge. Unser sechsjähriger Rennenthusiast **Henri Babenkov** holte sich hier Platz 2, **Haley Green** kämpfte mit Übelkeit und landete auf Platz 7 in der W6. Weiter ging es mit zwei W9-Mädels. **Sarah Oerterer** und **Hanna Gertz** rannten als Fünfte und Sechste über die Ziellinie und sahen dabei noch locker und entspannt aus.

In der U12 gab es nur drei Teilnehmer, die aber tolle Läufe zeigten: **Theo Luther** holte sich auf der Runde Platz 2 in 3:51 Min. (nur Zehntelsekunden hinter dem Ersten), **Mia Fuchs** ebenso Platz 2 bei den Mädchen in 3:54 Min. **Jacob MacFarland** schaffte Platz 7.

In den älteren Jahrgängen ging es nun auf zwei Runden, also ca. 1.850 m. Im ersten dieser Läufe wurden dann wegen Zeitverzugs alle zusammengefasst, die eigentlich nicht zusammengehören: Mädels und Jungs U14, U16 und U18. Es gab dementsprechend am Start mehrere Reihen. Super rausgekommen waren dabei **Katharina Baumann**, die in der W14 startete, und **Malin Westphal-Luther**, die in der W13 lief – beide inzwischen routiniert, auch im Gerangel am Start. Die Mädels holten mit 7:44 Min. (direkt hintereinander im Ziel) den 1. Platz in ihrer Altersklasse, vor ihnen nur ältere Jungs und eine W16-Läuferin. Sehr starke Leistung und eine Bestätigung für das regelmäßige Training am Sonntag.

Die U14-Jungs schlugen sich ebenfalls erfolgreich: **Philipp Oerterer** in der M12 holte Silber in 7:56 Min., **Ferdinand Krupka** in der M13 ebenfalls Silber in 8:03 Min. und **Enrico Fuchs** Bronze in 8:18 Min.



Ein Dank geht an die Organisatoren in Büchenbach – aber auch an alle Eltern, die beim Aufwärmen, Jacke-Tragen, Anfeuern, Beruhigen und/oder Motivieren geholfen haben.

Zur Belohnung gab es heißen Tee und drei im Weckla. Der nächste Herbstlauf in Büchenbach ist für den 15.11. angedacht – mal sehen, wen wir dann wieder hier begleiten können.

Tanja Baumann

Wir suchen Dich!

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederafrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

Anforderungen:

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

Was wir bieten:

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientierten Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung.

Tina Pröger



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15

90579 Langenzenn

Telefon 09101- 88 01

Mobil 0175 - 410 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als EV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Deutsche U20-Hallenmeisterschaften – Dortmund

Langsprint-Duo erfolgreich

Mit Beginn der Vorbereitungsphase im vergangenen Herbst gab es nur ein Ziel: eine erfolgreiche Teilnahme bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Dortmund! Nicht immer gehen Pläne auf – oft durchkreuzen Verletzungen oder Krankheiten den Weg bis zum Saisonhöhepunkt. Umso erfreulicher ist es, dass mit **Eni Kuske** und **Amelie Brandl** gleich zwei Langsprinterinnen den Weg bis zum Ende gehen konnten. Fast wäre noch die 4x200-m-Staffel hinzugekommen, welche bei den „Bayerischen“ nur knapp an der Norm gescheitert war.

Insgesamt haben 863 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Meldung für die nationalen Titelkämpfe abgegeben. Kuske konnte sich im Vorfeld für die 200 m und 400 m qualifizieren, Brandl ergänzte die Meldung mit ihrer 400-m-Leistung.

Für beide Sportlerinnen galt es am Nachmittag des zweiten Veranstaltungstages – dem Samstag – einen Finalplatz zu sichern, indem man einen Platz unter den besten Zwölf erlangt. Bereits im ersten Zeitlauf tobte die Halle, denn es war der Höhepunkt der Veranstaltung: „Johanna Martin hat für ein Highlight am Tag der Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften gesorgt. Mit 52,22 Sekunden verbesserte sie in Dortmund die 45 Jahre alte deutsche U20-Hallen-Bestzeit über 400 Meter um zwei Zehntelsekunden. Ihre Zeit bedeutete zugleich neuen U20-Europarekord in der Halle.“ (Quelle: leichtathletik.de)

In den beiden folgenden Läufen gingen dann auch unsere Zirndorferinnen an den Start. Kuske lief zwar etwas verhalten an, konnte sich aber dennoch am Ende über eine persönliche Bestmarke von 56,46 Sek. freuen und musste sich lediglich fünf Hundertstel hinter Cäcilia Weimann als Zweitplatzierte einreihen.

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet**

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baeckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebkücherei
Café



Für Brandl ging es im dritten Halbfinale gegen keine Geringere als Luna Fischer – Sechste bei den Europa- und Weltmeisterschaften. Mit 58,11 Sek. konnte sie zwar nicht an ihre Hallenbestleistung aus München anknüpfen, dennoch zeigte sie in den letzten Wochen ein sehr konstantes Niveau. „Nach schwierigen Jahren freut es mich, dass Amelie wieder an ihre alten Zeiten anknüpfen kann. Bis zuletzt war ein Start in Dortmund nicht sicher, denn sie war krankheitsbedingt angeschlagen“, so ihr **Trainer Marcus Grun**.

Am Ende stand fest: Eni Kuske hat es mit ihrem Halbfinallauf als Sechste in das A-Finale am Sonntag geschafft. Bei Amelie fehlte mit Platz 13 lediglich ein Rang zum B-Finale. Aufgrund der Finalqualifikation verzichtete Kuske dann auch auf ihre 200 m, die ebenfalls am Sonntag stattgefunden hätten.

Nachdem sie mit Bahn 1 die denkbar ungünstigste Bahn im Finale erwischte hatte, galt es, das Beste daraus zu machen. Kuske konnte die geforderte Renntaktik mit guter Renneinteilung unterstreichen und schob sich somit einige Plätze nach vorne – am Ende erkämpfte sie mit 56,61 Sek. einen hervorragenden 4. Platz! „Mit dem Ausgang bin ich äußerst zufrieden. Hätte mir dies jemand zuvor angeboten, hätte ich sofort unterschrieben. Wir sind uns aber sicher, dass dies erst der Anfang ist – es gibt noch ein paar Baustellen, und an diesen werden wir bis zum Sommer arbeiten“, ordnet Grun das Ergebnis ein.



Foto: Theo Kiefner

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Sportlerehrung der Stadt Zirndorf

Leichtathleten setzen Zeichen bei der Sportlerehrung

Am 14.03.2025 fand in der Paul-Metz-Halle in Zirndorf die Sportlerehrung statt, und die Leichtathleten des TSV Zirndorf waren überragend vertreten – was von der hervorragenden Qualität des Trainings sowie von der Leistungsbereitschaft und dem Engagement der jungen Menschen zeugt, die sich für ihren Sport neben der Schule richtig reinhängen – entgegen dem Narrativ der „faulen Gen-Z“ in den Medien.

Wir freuen uns über den tollen Nachwuchs: Geehrt wurden **Amelie Brandl, Vincent Mutschler, Christoph Hanné, Stefan Ovcharov, Lenny Zechentmayer, Tim Bachmann, Timur Ilik, Amelie Giese** und **Katharina Baumann** für viele erste und zweite Plätze bei bayerischen und nationalen Meisterschaften.

Höhepunkt des Abends war wie immer die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2024 sowie der Mannschaft des Jahres 2024.

Den Titel „Sportlerin des Jahres“ sicherte sich **Amelie Giese**. Gleich 16 Titel umfasst ihre Erfolgsliste: Unter anderem erreichte sie den 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Siebenkampf, mehrere 1. Plätze bei Süddeutschen Meisterschaften sowie diverse 1. Plätze bei den Bayerischen Meisterschaften – vom Weitsprung bis zum Hochsprung und den Hürden.

Während der zweite Platz als „Sportler des Jahres“ an den Vereinskolegen **Julian Storch** (Badminton) ging, konnten wir mit **Timur Ilik** gleich eine zweite Person auf dem Treppchen stellen. Ilik kann auf stolze 21 Titelgewinne im Jahr 2024 zurückblicken. Unter anderem erreichte er den 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Neunkampf M14, diverse 1. Plätze bei den Süddeutschen Meisterschaften sowie 1. Plätze bei den Bayerischen Meisterschaften.



**TSV 1861
ZIRNDORF**



Foto: Werner Schieche

Hinzu kamen noch weitere Ehrungen aufgrund sehr guter Leistungen auf Bezirksebene. Diese wurden jedoch leider nicht im Rahmen des Festakts in der Paul-Metz-Halle geehrt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Athletinnen und Athleten!

Tanja Baumann

Deutsche Meisterschaften Ultramarathon – Ubstadt-Weiher

Die Leichtathleten haben wieder einen Ultraläufer

Neben dem Rodgau-Ultra Ende Januar gehört der HaWei-Lauf rund um den Hardtsee von Ubstadt-Weiher Ende Februar zu den Zugnummern der Ausdauerszene. 50 absolut flache Kilometer lassen bei frischen Temperaturen zum Saisonauftakt Spitzenzeiten zu. Kein Wunder, dass auch bei der 4. Auflage des Ultralaufs wieder ein starkes Teilnehmerfeld angetreten ist. Von 745 Läuferinnen und Läufern finishten immerhin 583 – mehr als doppelt so viele wie im vergangenen Jahr.

Ein zusätzlicher Anreiz war heuer die Deutsche Meisterschaft, zu der sich 326 Sportler angemeldet hatten. Mit dabei: **Volker Dittmar** vom TSV Zirndorf. In der M70 errang er in 4:46:42 h die Bronzemedaille –

hinter dem Boxdorfer Dieter Probst (4:37:14 h) und dem Bremer Hartmut Schlachter (4:36:55 h). Außerhalb der Meisterschaft finishte mit **Frank Wiethaler** noch ein weiterer Zirndorfer in der AK 55 in 5:37:53 h.

Sechs deutsche Altersklassenrekorde und ein Weltrekord – der 85-jährige Wittgensteiner Werner Stöcker in sensationellen 5:21:33 h – stehen für die Klasse des Wettbewerbs. Siegerin Sylvie Müller (W30) aus Mannheim erzielte mit 3:20:59 h die drittschnellste je von einer Deutschen erbrachte Leistung über diese Distanz. Sechs Männer knackten die 3-Stunden-Marke. Allen voran der 30-jährige Tim-Niklas Schwippel vom MTV Soltau in 2:53:05 h, was einer Laufgeschwindigkeit von 17,333 km/h entspricht. In der M70 waren es dagegen nur knappe 11 km/h.

Die Masse der Läufer ließ – gerade im Mittelfeld – auf den ersten Kilometern zwar kein freies Tempo zu, doch so etwas ist im Ultralauf eher marginal. Die Spree vom Weizen trennt sich da ohnehin in der Regel auf den letzten 10, 20 oder 30 Kilometern. Die Bedingungen der zu 93 % aus Asphalt-Uferwegen bestehenden 5-Kilometer-Runde sind hervorragend. Und die 200 m lange Zone für individuelle Eigenverpflegung vor dem offiziellen Verpflegungsstand des Veranstalters im Zielbereich lässt keine Wünsche offen. Hier brauchten die ambitionierteren Läufer nicht anstehen und bekamen ihre maßgeschneiderte Energie-Dosis.

Der HaWei-Ultra – anfangs auch in Volker Dittmars Hausdisziplin 100 km (zweifacher Deutscher AK-Vizemeister) angeboten – ist so etwas wie ein Familientreffen. Man kennt sich etwa vom Spartathlon (246 km), vom Berliner Mauerweglauf (160 km), von diversen 6-, 12- und 24-Stunden-Läufen. Was – neben der familiären Atmosphäre – auch daran liegen mag, dass es in dieser frühen Jahreszeit noch nicht so viele Alternativen gibt.



Bayerische Hallen-Mehrkampfmeisterschaften – Fürth

Als einzige Zirndorferin nahm die U20-Athletin **Johanna Westphal-Luther** am Ende der Hallensaison an den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften teil. Am 23.02.2025 ging es in die Fürther Leichtathletikhalle, um in fünf Disziplinen zu zeigen, was Vielseitigkeit bedeutet.

Der Hürdenlauf kam als Erstes, und Johanna lief flüssig ihren Sprint in 10,37 Sek. Beim Hochsprung sollte leider bereits nach 1,42 m Schluss sein – einiges unter Johannas Möglichkeiten. Offensichtlich war die Nervosität hoch, denn auch der Weitsprung (4,44 m) läuft sonst besser. Im Kugelstoßen gelangen gute 8,13 m, und die beste Disziplin waren die 800 m in 2:34,95 Min., wo Johanna wertvolle Punkte holte.

Am Ende wurde es Platz 6.

Tanja Baumann



Fotos: Jonas Loeffler



Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Hallensportfest – Herzogenaurach

KiLa-Spaß beim letzten Indoor-Event für Kids in Herzogenaurach

Was machen denn unsere KiLa-Trainerinnen am Wochenende, wenn sie mal Zeit haben? Es geht mit den Jüngsten auf Teamwettkämpfe.

Der letzte in der Hallensaison fand am Sonntag, 23. März, in der Mehrzweckhalle des Gymnasiums in Herzogenaurach statt. Früh trafen sich die aufgeregten Kids, denn schon um 9 Uhr ging es los: Medizinballstoßen, Sprintstaffel (U8 raste 30 m, die U10 40 m) und Zielweitsprung mit Sprungbrett auf die Matte standen auf dem Programm.

Etwas unsicher war zunächst, ob aufgrund der hohen Teilnehmerzahl die Rundenstaffel stattfinden konnte. Doch die Veranstalter machten es möglich – und am Ende kochte die Stimmung noch einmal richtig hoch. Die Tribüne wurde laut beim Anfeuern der kleinen Athletinnen und Athleten. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen:

Von 12 U10-Mannschaften belegten die **Tornados** Platz 6, die **Orkane** Platz 5. In der U8 erreichten die **Blitze** unter 6 U8-Mannschaften sogar Platz 3.

Danke an die Turnerschaft Herzogenaurach für den schönen Wettbewerb!



Tanja Baumann



WIDMANN

Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de



Schwimmen / Triathlon

Anke & Jörg Gierer

Tel. 0911/600 2875

E-Mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



DMS BEZIRKSDURCHGANG am 15.02.2025 in Ansbach

Am 15. Februar galt es für die weiblichen Schwimmer des TSV Zirndorf, sich im Bezirksfinale unter den besten Mannschaften aus Mittelfranken zu behaupten. Insgesamt waren dort neun Frauenteam am Start. Bei diesem Wettbewerb starteten Schwimmer aus allen Leistungsgruppen im Team für ihren Verein und sammeln gemeinsam Punkte für ihre Mannschaft.

Auch in diesem Jahr konnte der TSV Zirndorf leider wieder nur mit einer Damenmannschaft an den Start gehen, da wir aktuell aufgrund eines Mangels an männlichen Athleten kein konkurrenzfähiges Herrenteam starten lassen können. In zwei Abschnitten werden alle Strecken, die von World Aquatics für den Schwimmsport auf Weltmeisterschaften freigegeben sind, abgeschwommen. Jeder Schwimmer darf eine Strecke nur einmal an diesem Tag schwimmen, bei maximal fünf erlaubten Starts. Wird ein Schwimmer auf „seiner“ Strecke disqualifiziert, so darf er einmalig nachschwimmen, wobei die nachgeschwommene Strecke dann auf die gesamte Anzahl der Starts angerechnet wird.

Nachdem anfangs 16 Schwimmerinnen ihre Teilnahme an dem Event zugesagt hatten, schrumpfte das Team wegen Krankheitsausfällen auf letztlich 10 Athletinnen am Wettkampftag zusammen. Deswegen hieß es für die meisten Mädels, auch bisher ungeliebte Strecken abzuschwimmen.

Die Bruststrecken teilten sich **Alissa Bader** (2009), **Lea Schumm** und **Ida Striegel** (beide 2011) untereinander auf. Während Alissa die 50 m und 100 m absolvierte, startete Lea über die 200 m und Ida als bekannte Spezialistin über diese Lage gleich über alle drei Distanzen. Lea absolvierte zusätzlich noch die 200 m- und 800 m-Freistilstrecke, Alissa war noch für 50 m und 100 m Freistil am Startblock. Alle drei sammelten fleißig Punkte und konnten sich mit ihren Leistungen für die Mittelfränkische Meisterschaft im Sommer empfehlen.

Aufgrund der hohen Krankheitsrate musste **Mia Großhauser** alle langen Freistilstrecken übernehmen. Als Ausdauerkönigin gelang ihr das aber hervorragend. Sie schwamm 200 m, 400 m und 1500 m fast so

gleichmäßig wie ein Schweizer Uhrwerk. Über die 1500 m gelang ihr dazu noch eine persönliche Bestzeit von 22:16,28 Min.

Unsere drei Allrounderinnen **Paula Jonas** und **Valentina Pili** (beide Jg. 2010) sowie **Antonia Scheibelberger** (2012) kämpften sich während des Wettkampfes einmal durch alle Schwimmstile. Paula absolvierte 400 m Freistil, 200 m Rücken, 200 m Schmetterling und 200 m Lagen. Sie hatte damit eines der anspruchsvollsten Programme auf der Agenda. Besonders erwähnenswert war wieder einmal ihre Vorstellung über die 200 m Lagen-Strecke, die sie abermals in der geforderten Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften im Sommer absolvierte. Valentina präsentierte sich über die doppelte Strecke in einer ausgezeichneten Form. Sie erreichte hier ihre punktbeste Leistung mit 278 Punkten. Außerdem startete Valentina noch über 200 m Rücken und 100 m Schmetterling. Antonia musste das erste Mal die 400 m Lagen im Wettkampf bestreiten. Bei dieser Distanz müssen die Kräfte gut eingeteilt werden. Das tat Antonia und schlug in sehr guten 7:04,43 Min. am Beckenrand an. Vorher war sie noch über 100 m Lagen und 100 m Rücken am Start.

Im letzten Jahr rutschte **Hannah Sander** (2012) noch als Greenhorn in die Mannschaft und durfte einmal starten. In diesem Jahr zeigte sie auf drei Strecken, dass sich ihr Trainingsfleiß ausgezahlt hat. Vor allem über die 100 m Rücken kommt sie immer besser in Schwung. Hannah finishte in 1:32,97 Min., das bedeutete auch für sie die Pflichtzeit für den Bezirk.

Mit ihren starken Sprintvorstellungen über die 50 m Kraul, Rücken und Schmetterling bescherte **Isabela Vassu** (2009) der Mannschaft einen wahren Punkteregen. Bei jeder der von ihr geschwommenen Strecken gab es um die 400 Zähler auf dem Gesamtpunktekonto gutgeschrieben, und die Mannschaft kletterte Platz für Platz nach oben. Aber auch über die 200 m Schmetterling, die sie erstmals im Wettkampf zeigte, konnte sie mit einer Endzeit von 03:05,43 Min. zufrieden sein. Im zweiten Abschnitt wurde das Team noch von **Alina Wolf** (1995) unterstützt. Eigentlich sollte Alina lediglich für die 50 m Rücken ein paar Punkte einschwimmen. Das tat sie auch wie erwartet mit einer sehr guten Leistung von 0:35,60 Min. und 356 Punkten. Allerdings musste auch sie noch zweimal öfter als geplant (100 m Lagen und 50 m Schmetterling) ins Wasser springen. In der Summe erschwamm Alina bei ihren drei Starts 1.008 Punkte.

Alles in allem ergatterten sich die Mädels **9.414 Zähler**, das bedeutete im Endklassement Platz vier von neun Mannschaften. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir uns damit noch einmal um **400 Punkte verbessern!!!** Und sehr zur Freude der Trainerin musste bei dem vom TSV Ansbach gut und straff organisierten Wettkampf niemand nachschwimmen.

Anke Gierer



Skiclub

Jürgen Götz

Sandäckerstr. 12 · 90513 Zirndorf

Tel. 0170/ 8 90 04 86

E-Mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Skiausfahrt nach Südtirol – Grödnertal 21.02. – 23.02.2025

Die Frühjahrs-Ausfahrt des Skiclubs führt uns traditionsgemäß nach Südtirol. Das Skigebiet im Grödnertal und rund um die Gebirgsmassive von Sella- und Langkofel erfreut sich allgemeiner Beliebtheit.

Trotz des Wahlsonntags hatten sich insgesamt 49 Teilnehmer zur Ausfahrt gemeldet und starteten am Freitagnachmittag vom Parkplatz vor dem Hallenbad zur Abfahrt in die Berge. Die Fahrt verlief nahezu staufrei, und so erreichte der Bus gegen 22:15 Uhr unser Hotel „Klostersepp“ in Klausen. Danach blieb noch Zeit, um in der Bar des Hauses einen Umtrunk zu nehmen und die hauseigene Holzofenpizza zu probieren.

Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, ging es hinauf ins Grödnertal und auf den Busparkplatz in St. Christina an der Saslong-Bahn. Nachdem die Skipässe gekauft und verteilt waren, begaben wir uns auf die Piste. Die Alpensüdseite zeigte sich von ihrer besten Seite: Es gab nur vereinzelte Wolkenscheier, ansonsten Sonnenschein und bestens präparierte Pisten.

Ab 16:30 Uhr versammelten sich dann alle wieder nach einem ereignisreichen Skitag am Bus oder an der Après-Ski-Bar, bevor die Rückfahrt ins Hotel nach Klausen angetreten werden konnte. Der Tag fand seinen Abschluss bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthof „Klostersepp“.





Ski-Club TSV 1861 ZIRNDORF

Der nächste Tag versprach wiederum beste Bedingungen, wir waren früh auf der Piste, um die morgendlich guten Schneeverhältnisse zu nutzen. Ab Mittag wurde es dann weicher, und es war Zeit für eine Rast in der Hütte.

Wegen der wiederholt befürchteten Staus auf der Rückfahrt am Brenner und im Voralpenland hatten wir die Rückfahrt schon gegen 15:00 Uhr angesetzt. Wider Erwarten war die gesamte Heimfahrt staufrei, und so erreichte unser Bus bereits um 21:15 Uhr wieder das heimatliche Zirndorf.

Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: Wir hatten ein schönes, gelungenes Skiwochenende bei guten Schneeverhältnissen und in einem immer wieder reizvollen Skigebiet. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Ausfahrt beigetragen haben – den Organisatoren sowie unserem Fahrer Robert von der Firma Kuhlmann für die reibungslose Hin- und Rückfahrt.

Hans Studtrucker





Volleyball

Günter Bernard

Tel. 0170 / 380 35 89

E-Mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Zirndorfer Volleyballjugend erzielt herausragende Ergebnisse

Die Jugendabteilung des TSV Zirndorf Volleyball erzielte jüngst herausragende Ergebnisse und festigt so ihren Ruf als bedeutende Schmiede für den Volleyballnachwuchs, insbesondere in der männlichen Jugend:



U12 (m): Nordbayerische Meisterschaften am 25./26. Januar – Platz 2 & 10

Gleich mit zwei Teams hatten wir uns qualifiziert und die überragenden Plätze 2 & 10 belegt. Im Finale unterlag unser bis dahin unbesiegt Team 1 dem TV Mömlingen in einem hochklassigen Spiel mit 21:25 und 22:25. Damit hatten sich die Jungs für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert.

U12 (m): Bayerische Meisterschaften am 8./9. Februar – Platz 3

Der höchste Wettkampf für unsere U12 führte nach Trennfurt, also wieder ins tiefe Unterfranken. Einem relativ leichten ersten Turniertag folgte der bayerische Finalsonntag. Die besten Teams Bayerns starten mit dem Viertelfinale, das der TSV Zirndorf mit 25:13 und 25:15 souverän gegen SVS Türkheim gewann.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf

Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Gegen den späteren Turniersieger TSV Unterhaching war dann aber im Halbfinale Schluss. Alter und Körpergröße schufen ein Duell, das kaum gewinnbar war und mit 14:25 und 15:25 klar an die Münchner Südvorstädter ging.

Die Enttäuschung war schnell überstanden, schließlich gab es noch eine Bronzemedaille und das Siegereppchen zu gewinnen. Gegen TSV Unterhaching 2 war es dann tatsächlich leichter als angenommen. Großer Jubel nach dem 25:10- und 25:13-Treppchensieg.

Das Team:

Theo Auerochs, Lukas Hänsel, Felix Heilmann, Caspar Gückel, Lukas Macijewski, Toni Bernard



U14 (m) gewinnt die Nordbayerische Meisterschaft

Das Wochenende in Röttingen schien wie gemacht dafür, zu zeigen, was unsere Volleyballjungs draufhaben. Nicht nur unglaublich sicher, sondern auch jederzeit spektakulär konnte der TSV Zirndorf ohne Satzverlust den Titel Nordbayerischer Meister sichern. Im Finale besiegte der TSV den VC Schwandorf mit 25:12 und 25:13! Bereits in der Vorrunde konnte man den direkten Konkurrenten TV/DJK Hammelburg mit 25:17 und 25:22 besiegen und wusste, dass es an diesem Wochenende nur einen Favoriten gibt. Ab dem Viertelfinale konnte kein Gegner mehr als 20 Punkte pro Satz erzielen.

Das Selbstvertrauen dürfte nun also ziemlich groß sein, wenn es am 22./23. März auf der Bayerischen Meisterschaft um eines von zwei Tickets für die Deutschen Meisterschaften geht. Wir und die zahlreich mitgereisten Eltern sind voller Euphorie und kommen teilweise nicht aus dem Staunen heraus, wie attraktiv U14-Volleyball sein kann.

Sehr stolz sind wir auch darüber, dass wir sogar zwei Teams auf der Nordbayerischen hatten. Unser Team 2 hat sich trotz fehlender Spieler mit Platz 10 teuer verkauft und sich im Turnierverlauf stets gesteigert. Vermutlich war der gemeinsame Ausflug in den 29 °C warmen Hotelpool in Bad Mergentheim die perfekte Vorbereitung für den erfolgreichen Finaltag.

Unsere Meisterspieler sind:

Jordan Gückel, Thilo Feuerlein, Jan Beckers, Maksimilian Jachec und Stanislav Schabotenko



U14 Nordbayerische Meisterschaft

Unsere Herren 1 in der 3. Liga Ost:

Das Abstiegsgepenst ist leider immer noch nicht vertrieben, da trotz einiger sehr guter Ergebnisse wie dem 3:1-Heimsieg gegen Grafing 2 leider wichtige Spiele wie beim Vorletzten in Friedberg (1:3) und beim Tabellennachbarn in Schwaig (2:3 nach 2:0-Satzführung und 3 Matchbällen ...) verloren gingen. Aber noch steht man auf einem sicheren 9. Platz und spielt am 08.03. noch beim stark abstiegsgefährdeten MTV München – ein Sieg hier, und der Klassenerhalt kann aller Voraussicht

nach gefeiert werden. Und wenn immer noch nicht, dann hat man ja noch zwei Heimspiele vor der Brust – am 15.03. gegen Regensburg und am 12.04. gegen Marktredwitz. Dann wird gefeiert ...

Die Damen 1 in der Bayernliga Nord:

Die Mädels halten sich tapfer auf Platz 4 der Tabelle, trotz der zuletzt durchwachsenen Ergebnisse: Das Derby beim TV Fürth 1860 ging mit 1:3 verloren, auch in Ansbach verlor man (0:3), zu Hause in der Jahnturnhalle gelang jedoch ein wichtiger 3:2-Erfolg gegen Kronach. Bisher eine ordentliche Saison für die TSV-Damen.

Die Herren 2 in der Bayernliga Nord:

Immer noch Tabellenführer! Und das trotz einer doch recht deutlichen 0:3-Heimniederlage gegen die Donau Holz Volleys aus Ingolstadt. Das zeigt nur, wie überzeugend die Jungs insgesamt bisher spielen. Und noch darf man weiter auf den 1. Platz hoffen und mit einem Auge auf die Regionalliga schießen. Und wenn nicht, hat man zumindest eine jetzt schon herausragende Saison gespielt und verschafft so auch immer wieder Spielern den Sprung in die 1. Mannschaft – so zuletzt Leon Bayer, der als Zuspüler nun auch schon 3.-Liga-Luft schnuppern durfte.

Damen 3 in der Kreisklasse:

Am 8.2.25 stand es fest!



Unsere Damen 3 steht nach zwei hart umkämpften Spielen gegen Thalmässing und Rednitzhembach 3 nicht nur an der Tabellenspitze, sondern geht in ihren letzten Spieltag am 22.2. mit einem unglaublichen Satzverhältnis von 24:0 und als vorzeitige Meister der Kreisklasse 2!!! Eine super Leistung des Teams um Trainer Leon Gloger



Erfolge, Erfolge, Erfolge!

Die Jugendabteilung des TSV Zirndorf Volleyball erzielte jüngst herausragende Ergebnisse und festigt so ihren Ruf als bedeutende Schmiede für den Volleyballnachwuchs, insbesondere in der männlichen Jugend:

U13 (m) holt sich die Nordbayerische Meisterschaft

Team 1 holt sich den Titel Nordbayerischer Meister – das zweite Team qualifiziert sich mit Platz 7 ebenfalls für die Bayerische. Nach der U20 und der U14 lässt auch die U13 keinen Zweifel daran, wie stark der Zirndorfer Jungs-Volleyball derzeit ist. Beim Zwei-Tages-Turnier, das in einer Gemeinschaftsveranstaltung in Zirndorf und Schwaig stattfand, gab es vor allem an Tag 1 die große Überraschung: Das zweite Zirndorfer Team gewann das wichtige abschließende Überkreuzspiel gegen TV/DJK Hammelburg mit 25:20 und 25:23 und darf somit als Top-8-Team auf die Bayerische fahren.

Die erste Mannschaft zog ohne Kompromisse in Rekordzeit ins erhoffte Finale ein, wo es in einem intensiven Spiel gegen die Donauvolleys Regensburg nach 25:15 und 23:25 in den Tiebreak ging. Nach dem Seitenwechsel wurde der knappe 8:7-Vorsprung ausgebaut und schließlich mit 15:9 gewonnen. Am 5. und 6. April geht es daher mit zwei Teams zum großen bayerischen Finale nach Mühldorf – wo übrigens auch unsere U20m im Regionalentscheid (Qualifikation zur Deutschen) zeitgleich am Sonntag spielt.

U13 Nordbayerische Meisterschaft



Für Zirndorf spielten:

Stanislav Schabotenko, Maximilian Jachec, Matteo Hofmann, Theo Auerochs, Lukas Maciejewski, Lukas Hänsel, Martin Helmut, Caspar Gückel, Felix Heilmann

Trainerteam:

André Gückel, Isabel Auerochs, Günter Bernard



U14 (m) gewinnt ebenfalls die Nordbayerische Meisterschaft

Das Wochenende in Röttingen schien wie gemacht dafür, zu zeigen, was unsere Volleyballjungs draufhaben. Nicht nur unglaublich sicher, sondern auch jederzeit spektakulär konnte der TSV Zirndorf ohne Satzverlust den Titel Nordbayerischer Meister sichern. Im Finale besiegte der TSV den VC Schwandorf mit 25:12 und 25:13!

Bereits in der Vorrunde konnte man den direkten Konkurrenten TV/DJK Hammelburg mit 25:17 und 25:22 besiegen und wusste, dass es an diesem Wochenende nur einen Favoriten gibt. Ab dem Viertelfinale konnte kein Gegner mehr als 20 Punkte pro Satz erzielen.

Das Selbstvertrauen dürfte nun also ziemlich groß sein, wenn es am 22./23. März auf der Bayerischen Meisterschaft um eines von zwei Tickets für die Deutschen Meisterschaften geht. Wir und die zahlreich mitgereisten Eltern sind voller Euphorie und kommen teilweise nicht aus dem Staunen heraus, wie attraktiv U14-Volleyball sein kann.

Sehr stolz sind wir auch darüber, dass wir sogar zwei Teams auf der Nordbayerischen hatten. Unser Team 2 hat sich trotz fehlender Spieler mit Platz 10 teuer verkauft und sich im Turnierverlauf stets gesteigert. Vermutlich war der gemeinsame Ausflug in den 29° warmen Hotelpool in Bad Mergentheim die perfekte Vorbereitung für den erfolgreichen Finaltag.

Unsere Meisterspieler sind:

Jordan Gückel, Thilo Feuerlein, Jan Beckers, Maksimilian Jachec und Stanislav Schabotenko



U20 (m) gewinnt die Nordbayerische Meisterschaft und wird 3. bei der Bayerischen Meisterschaft

Qualifikation zum Regionalentscheid! Die U20-Jungs werden Dritter bei der Bayerischen Meisterschaft in Weißenhorn und verdienen sich somit zum Teil ihre ersten Medaillen.

Trotz Krankheitsfällen gelang es den Jungs, sich nach einer hart umstrittenen Gruppenphase, in der jede Mannschaft einmal 2:1 gewann, als Gruppensieger durchzusetzen.

Im Halbfinale war die Puste dann etwas raus, und es dauerte leider zu lange, um ins Spiel zu finden, weshalb man den Kampf mit 2:0 abgeben musste.

Dafür wurde im Spiel um Platz 3 nochmal alle Kraft hervorgeholt – sie holten sich den eigenen 2:0-Sieg im zweiten Spiel gegen den TV Bad Windsheim.

Wir sagen danke an die Ausrichter und trainieren fleißig weiter für den Regionalentscheid zur Deutschen Meisterschaft.



TSV 1861 ZIRNDORF

Unsere Herren 1 in der 3. Liga Ost – Klassenerhalt gesichert

In einer fantastischen Atmosphäre im MTV-Dome traten die Zirndorfer Mannen vergangenen Samstagabend zum (vor-)entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt an. Nach dem knappen 3:2-Sieg im Hinspiel wollte unser Team diesmal deutlicher gewinnen – Spoiler: Das gelang!

Der Gegner zeigte Nerven und leistete sich viele Eigenfehler, während Zirndorf mit einer starken Mannschaftsleistung überzeugte. Besonders Mathias Uta setzte mit seinen druckvollen Aufschlägen zu Beginn prägende Akzente und führte das Team zu einem knappen ersten 25:23-Satzgewinn, den Kapitän Lennart Kroha mit einem spektakulären Block besiegelte.

Im zweiten Durchgang profitierte Zirndorf von der schwachen Aufschlagquote des Gegners und gewann souverän. Der dritte Satz war zunächst hart umkämpft, doch Zirndorf erarbeitete sich eine komfortable Führung bis zum 24:20.

Dann schlichen sich unnötige Eigenfehler ein, und plötzlich stand es 24:23 – Auszeit! Nach der kurzen Unterbrechung behielten die Jungs von HC Max Sölling diesmal aber einen kühlen Kopf und machten den Sack zu: 25:23.

Damit ist der Klassenerhalt bereits drei Spieltage vor Saisonende gesichert. Zirndorf wird auch in der nächsten Saison in der 3. Liga Ost angreifen!

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien

RE/MAX Fürth

Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth

Tel.: 0911 / 477 213 – 52

Email: kathrin.weidel@remax.de

www.weidel-immobilien.de



Die Damen 1 in der Bayernliga Nord – schönes Endergebnis

Wir sagen tschüss und danke für eure großartige Unterstützung in dieser Saison!

Wir beenden die diesjährige Bayernligasaison mit einem Doppelspieltag. Während das Auswärtsspiel am Samstag gegen Hammelburg noch sehr fehleranfällig war, bewiesen die Mädels vom TSV heute in heimischer Halle gegen Bayreuth mit einem starken, wenn auch punktlosen Spiel, dass sie verdient die Saison auf dem 5. Tabellenplatz abschließen.

Ein großes Dankeschön an alle Fans, die heute ein letztes Mal mit uns in der Halle standen, und an alle, die uns die gesamte Saison über so tatkräftig unterstützt haben!

Wir sagen Danke!

Damen 1 - Bayernliga



Die Herren 2 in der Bayernliga Nord – Aufstieg ganz nah!

Traumhaft!

Wir gewinnen auswärts gegen Abensberg mit 3:1! Mit traumhaften Blocks und konstanten Sideouts konnten wir trotz Schwierigkeiten im dritten Satz das Spitzenspiel gewinnen.

Ein Sieg trennt die Jungs noch von der Regionalliga!

Herren 3 in der Bezirksliga – Klassenerhalt zum Greifen nah

Am 15.03. stand zu Hause in Zirndorf ein ganz wichtiger Spieltag auf dem Programm – man traf auf die direkten Konkurrenten um einen Nichtabstiegsplatz. Und die Jungs holten alles raus und schickten Neumarkt mit 3:1 und Ansbach mit 3:0 nach Hause. Der Klassenerhalt sollte somit unter Dach und Fach sein.

Damen 3 ist Meister in der Kreisklasse

Eine unvergessliche Saison geht zu Ende! Wir haben gekämpft, geschwitzt und niemals aufgegeben – und wurden dafür belohnt! Mit einem unglaublichen Endstand von 30:0 sind wir ungeschlagen Meister geworden!



Ein riesiges Dankeschön an alle Fans, Freunde und Unterstützer – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Mit dieser Energie und Motivation starten wir jetzt in die Saisonvorbereitung – bereit, auch nächste Saison wieder alles zu geben!



Termine

Folgende Termine bitte schon mal im Kalender eintragen:

- | | |
|-----------------------------|---|
| 11. April: | Darts-Turnier der Jugendabteilung (U12–U15 von 16–19 Uhr / U16–U20 von 19–22 Uhr) |
| 29. April: 19:30 Uhr | Jahreshauptversammlung (mit Wahlen) der Volleyballabteilung |
| 1. Mai: | 2. MY TSV Wanderung |
| 18. Juli: | Firmen-Beachcup |
| 19. Juli: | Wüstenrallye & Sommerfest |
| 20. September: | Bibertturnier |
| 22. Dezember: | 14. Weihnachtsturnier |

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



**Autorisierter
Händler**



Beitragssätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen Nachweis)	7,00 €

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Die Hauptvereins- und Abteilungsbeiträge finden Sie auch unter:

<https://www.tsv-zirndorf.de/fileadmin/download/Beitraege.pdf>

Adressen

TSV 1861/ 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2, 90513
Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorst., Tel. 60 60 80
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
Tel. 60 84 82 oder 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves,
Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14,
90513 Zirndorf,
Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg,
Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Jonas Kracker,
Tel. 0174 / 3213157

Handball HG 2000

Anja Häberer,
Mobil 0170 / 54 81 535

Leichtathletik

Marcus Grun,
Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Dominic Mastronicola,
Tel. 0162 / 988 25 33

Skiclub

Jürgen Götz, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8 90 04 86

Schwimmen/ Triathlon

Anke & Jörg Gierer,
Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard,
Tel. 0170 / 380 35 89

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse*, *pressewart* od. *volleyball* usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 16.4. Ingrid Frei | 3.5. Walter Höfler |
| 19.4. Jürgen Götz | 7.5. Irmgard Egerer |
| 26.4. Willi Vogel | 8.5. Jürgen Zech |
| | 11.5. Eberhard Wigner |
-

den Mitgliedern

- | | | |
|-------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 16.4. Jens Grisko | 28.4. Mustafa Acar | 5.5. Leonie Naser |
| Brigitte Milde | Florian Krauß | Gertrud Rummel |
| Ellen Wigner | 29.4. Melanie Eckert | 6.5. Hermine Hundhammer |
| 18.4. Bruno Jahnel | Jörg Grillenberger | Lukas Leitner |
| Sabine Richter | Kerstin Lode | Artur Witzke |
| Ursula Völker | Christine Maisch | 7.5. Gabriele Gröschel |
| 19.4. Werner Elzemann | Cedric Müller | Asirali Muhoscholi |
| Abdülvahap Can Yilmaz | Ngoc Anh Nguyen | Vincenzo Pulera |
| 20.4. Carlos Manuel Goncalves | Manuela Reiter | Florian Schwarthoff |
| Michael Heintz | Robert Zellmann | 8.5. Margitta Mühl |
| Tim Rutkowski | 30.4. Hans Bernard | Maike-Lena Schulz |
| 21.4. Georg Braun | Robin Götz | 9.5. Alfred Luber |
| 22.4. Anton Onic | Karin Hetzel | 10.5. Michael Hahn |
| Fabian Ziegler | Christian Siegmund | Rainer Wagner |
| 24.4. Niklas Steidl | Aneta Wawrzynek | 12.5. Thomas Hörath |
| Claudia Ziegler | 1.5. Henrik Haas | Gert Kohl |
| 25.4. Antonia Rauch | Matthias Heller | Christian Reichenberger |
| Gerald Roth | 2.5. Wolfgang Lode-Keck | 13.5. Marcus Dölp |
| Wolfgang Vogt | Ursula Wieland | Isabella Duckstein |
| 26.4. Reinhold Seeberger | 3.5. Marion Früh | Erika Schreg |
| Denise Wild | Adrian Tomasek | 14.5. Doris Birwe |
| 27.4. Walter Engbrecht | 4.5. Christian Hoffmann | Axel Blankenberg |
| Jörn Großmann | Marcel Lehmann | Mascha Duken |
| Michael Hußnätter | Peter Merkel | 15.5. Heinz Matschkal |
| Johanna Westphal | David Mohi | |

regional
persönlich
nah

Gemeinsam mehr erreichen



**Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner.
Mit voller Kraft meistern wir gemeinsam
alle Herausforderungen!**

**Für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind
wir Ihr regionaler Energieversorger mit dem
persönlichen Service vor Ort.**



100% Ökostrom



Vertrauenswürdig



Fair

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



sparkasse-fuerth.de/
klimakredit

Sparkassen- Klimakredit.

Ein Zuhause für die Zukunft.

- ✓ Günstige Konditionen
- ✓ Einfache Beantragung
und sofortige Auszahlung
- ✓ Beantragung auch
nach Sanierungsbeginn
möglich



Sparkasse
Fürth